

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2023

Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel die Einwohnerfragestunde.

Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Revierförster Rudolf Konrad und übergab ihm das Wort. Zunächst wurde mitgeteilt, dass sich der vorliegende Forstwirtschaftsplan geändert hat.

Revierförster Rudolf Konrad erläuterte, dass eine planmäßige Wirtschaft in den letzten 10 Jahren kaum möglich war. Im nächsten Jahr werden die Hiebsätze neu ermittelt, da die Forsteinrichtungswerke fortgeschrieben werden.

Anschließend gab Herr Konrad einen Rückblick über das vergangene Jahr 2023. Weiterhin setzen zunehmende Hitze und Trockenheit dem Wald zu. Hiervon ist insbesondere die Fichte betroffen. Auf lange Sicht wird diese Baumart daher aus dem Waldbestand zurückgehen. Aber auch Bäume anderer Baumarten werden geschädigt oder sterben ab. Zudem ist bei den Wiederaufforstungen ein hoher Ausfall zu verzeichnen.

Der, durch die Trockenheit bedingte, gestiegene Totholzanteil, erfordert vermehrte Verkehrssicherungsmaßnahmen und macht die Waldarbeit gefährlicher.

Des Weiteren machte Herr Konrad Ausführungen zu den Forsteinrichtungsdaten sowie dem Soll / Ist Vergleich der Plandaten seit 2018 und erläuterte schließlich den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2024. Dieser soll bei einem Plan-Ertrag von 52.304 € (netto) und einem Plan-Aufwand von 55.030 € (netto) mit einem Minus von 2.726 € (netto) abschließen. Fördermittel durch das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ sind in Höhe von 16.800 € berücksichtigt. Darüber hinaus wies Herr Konrad darauf hin, dass aufgrund fehlender konstanter Bedingungen eine verlässliche Planung der einzelnen Jahre kaum noch möglich sei.

Die Mitgliedschaft der Ortsgemeinde im Forstzweckverband ist zudem der richtige Weg und auch wichtig für die Zukunft. Im kommenden Jahr wird ein Auszubildender mit seiner Ausbildung fertig, zwei Auszubildende befinden sich derzeit im 1. Ausbildungsjahr.

Revierförster Rudolf Konrad informierte den Gemeinderat über ein Förderprogramm, welches Maßnahmen über den Wasserrückhalt fördern. Dadurch sollen vor allem Retentionsflächen geschaffen und Sickergruben angelegt werden. Dieses Förderprogramm ist auch mit dem geplanten Starkregenkonzept der Gemeinde vereinbar.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass am 24.02.2024 eine Waldbegehung stattfinden soll.

Nach kurzer Beratung innerhalb des Ortsgemeinderates stimmt die Ortsgemeinde Übrig dem vorgestellten Forstwirtschaftsplan 2024 zu.

Im Anschluss daran bedankte sich Ortsbürgermeister Mirko Dornbach für die sehr gute Zusammenarbeit mit Revierförster Rudolf Konrad.

Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2022 der AöR Energiewelt „Hunsrück-Mosel“

Der Verwaltungsrat der Energiewelt „Hunsrück-Mosel“ - Anstalt des öffentlichen Rechts hat in seiner Sitzung am 16. Oktober 2023 den Jahresabschluss 2022 zum 31. Dezember 2022 festgestellt und die Entlastung des Vorstandes erteilt.

Die Wirtschaftsprüfer haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Die Buchführung sowie die weiteren Unterlagen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung.

Der Jahresabschluss der AöR Energiewelt „Hunsrück-Mosel“ zum 31. Dezember 2022 wurde in der vorliegenden Form festgestellt mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 4.246.903,87 €. Der in Übereinstimmung mit der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 1.514.296,86 € wird der allgemeinen Rücklage zugefügt.

Dem Vorstand wurde für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Durchführung einer Sondertilgung im Wirtschaftsjahr 2023 in Höhe von 125.000 € wird zugestimmt.

Da die Ortsgemeinde Ürzig an der AöR Energiewelt „Hunsrück-Mosel“ beteiligt ist, ist der Gemeinderat Ürzig über das Ergebnis des Jahresabschlusses in Kenntnis zu setzen.

Mitteilungen

- Der Einladung lagen die Termine der Gremien der Ortsgemeinde Ürzig für das 1. Halbjahr 2024 bei. Der Haushalt 2024 wird am 27.03.2024 behandelt, sodass die geplante Gemeinderatssitzung am 06.03.2024 nicht stattfinden wird. Aufgrund der kurzen zeitlichen Abstände entfällt die geplante Gemeinderatssitzung am 17.04.2024 und wird auf den 08.05.2024 verschoben.

-Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über die letzte Sitzung des Werbe- und Tourismusausschuss am 28.11.2023. Der Ausschuss plant eine Überarbeitung (einheitliches Farbkonzept, Ausschilderung Wanderwege, etc.) des Schilderkonzeptes für touristische Angebote. Ausschussmitglied Claudia Gräbedüinkel hat ein Angebot bei einem Grafikbüro für die Erstellung eines Gesamtkonzeptes inkl. Herstellung eingeholt. Dieses beläuft sich auf 3.460 € netto. Der Gemeinderat befürwortet die Vorgehensweise, sodass der Ausschuss sich weiter mit der Thematik befassen wird.

Anfragen

Ein Gemeinderatsmitglied fragte an, ob der Kirchenvorplatz durch die geplante Baustelle noch begehbar ist. Der Vorsitzende erläuterte, dass der Platz noch begehbar ist, aber das Parken dort nicht mehr möglich sein wird. Es wurde auch betont, dass die Parkplätze hinter der ehemaligen Grundschule öffentliche Parkplätze sind und dort jeder parken kann.

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO)

- Der Gemeinderat fasste einen Beschluss in einer Grundstücksangelegenheit.